



Rückblick/Ausblick

Kein Jahr ist wie das andere. Nach diesem Motto wurden wir auch in diesem Jahr wieder von einigen Entwicklungen überrascht. Die Dünger- und Getreidepreise fielen deutlich, Tierkrankheiten blieben, das regnerische Wetter beeinflusste die Ernte negativ, Getreideimporte aus Osteuropa füllten die Läger der Mischfutterwerke im Oldenburger Land und die politischen Agrar-Rahmenbedingungen sind unsicherer als je zuvor.

Trotzdem sollten wir den Mut nicht verlieren und positiv nach vorne schauen. Die Vergangenheit hat gezeigt, wie stark die Landwirtschaft auch in Krisenzeiten agieren kann. Hoffnung machen die abnehmende Inflation und steigende Milcherzeugerpreise. Zudem war es sehr wichtig, dass das Europäische Parlament die geplante EU-Pflanzenschutzverordnung (SUR) gestoppt hat. So können wir wieder zuversichtlicher in die Zukunft blicken, wobei die Herausforderungen sicherlich bleiben werden.

Ist die Zellzahl in der Milch zu hoch?

Aus verschiedenen Gründen kann es immer wieder zu erhöhten Zellzahlen in der Milch kommen. Dann ist eine schnelle Diagnose wichtig, die sich aber oftmals als sehr schwierig darstellt. Von der Firma **Milkivit** gibt es jetzt einen **Bolus** zur Eingabe. Das System ist vielen schon bekannt. Mittels einer passenden Pistole (auch von Milkivit erhältlich) werden die Boli eingegeben. Die Boli sind eine kostengünstige und schnelle Lösung gegen etwaige Entzündungsherde in der Kuh und Ersparen die Verabreichung von Antibiotika und die damit verbundenen Wartezeiten. Sie bestehen aus natürlichen Inhaltsstoffen und haben in den meisten Testversuchen in kürzester Zeit die Zellzahl erfolgreich abgesenkt.

Milki Kuhtrank

Der Kuhtrank von der Firma **Milkivit** ist vielen unserer Kunden seit Jahren als treuer Begleiter der Abkalbung bekannt. Neueste Studien zeigen wieder einmal, dass **Milki-Kuhtrank** unübertroffen in Schmackhaftigkeit und Wirksamkeit ist. Direkt zur Geburt, bzw. kurz danach verabreicht, gibt es der Kuh lebenswichtige Nährstoffe und Elektrolyte zurück und beugt somit auch einer Labmagenverlagerung vor. Einfach 20 Liter anrühren und der Kuh zügig zur Verfügung stellen. Der große Vorteil ist, dass beim Kuhtrank allein in einem Liter angerührter Flüssigkeit so viel Calcium enthalten ist, wie in einem ganzen Calcium-Bolus. Somit kostet es weniger als die Hälfte. Probieren Sie es gerne aus. Einen Milkivit-Eimer gibt es hierbei gratis.

Selenmangel?

Gerade in diesem Jahr ist extrem aufgefallen, dass die Silagen und somit auch die Kühe einen leichten bis gravierenden Selenmangel aufweisen. Symptome dieses Mangels können verminderte Fruchtbarkeit, erhöhte Zellzahl oder angeschwollene Gelenke sein.

Die wirksamste Methode, einem solchen Mangel vorzubeugen, ist die Gabe von Selen über die Frühjahrsdüngung im Grünland. Neben den Nährstoffen Schwefel, Calcium und

Molybdän, welche wir in unserem Standarddünger im Grünland vorsehen, besteht die Möglichkeit, im Mangelfall auch Selen in die Düngung mit **nur** einer Überfahrt zu integrieren.

Saatgut für Sommerungen

Viel zu viel Regen, unbeständige Witterung – die Herbstsaat haben wir uns alle sicherlich anders vorgestellt. Manche Flächen sind zwar gesät worden, das Durchkommen ist aber wohl ungewiss. Also steht die Entscheidung über eine Sommerung an.

Was soll, was kann gesät werden? Neben allgemeinen Erwägungen ist der Fruchtwechsel zu beachten. Wir haben für Sie eine Auswahl bestellt. Für alles gilt: Eine frühzeitige Bestellung ist immens wichtig. Der Markt steht europaweit unter Druck, bereits jetzt sind einige Sorten großhandelsseitig ausverkauft.

Planet und **Lexy** als Sommergersten bringen bei entsprechender Führung und sortenreiner Lagerung die Option der Vermarktung als Braugerste mit. **Max** als Hafer überzeugt seit vielen Jahren mit gutem Hektolitergewicht und der Schälqualität. **Quintus** und **Akvitan** als Sommerweizen eignen sich bei früher Saat als einzelne Kultur oder zur Nachsaat auf schwierigen Flächen. Neu ist ein Sommer-Hybridroggen von KWS: Die Sorte **Allocator** hat eine Wechseleignung, sie könnte beispielsweise auch Weihnachten gesät und als Winterroggen codiert werden. Bei Frühljahrsaussaat bis Anfang April gilt **Allocator** als klassische Sommerung und eignet sich aufgrund der Pflanzenlänge und der Ertragerwartungen sowohl zum Drusch als auch zur GPS-Nutzung. Dies ist besonders für Betriebe interessant, bei denen der vierte Schnitt für die Rinder auf dem Grünland bleiben musste oder Substrat für die Biogasanlage fehlt.

Ackerbohnen können zwar nur jedes sechste Jahr auf einer Fläche angebaut werden, bringen aber gute Vermarktungsmöglichkeiten und eine herausragende Vorfruchtwirkung mit sich. Wir haben Saatgut der Sorten **Macho** und **Trumpet** für Sie bestellt. Besonders bei Ackerbohnen ist der Markt stark unter Druck. Erträge und Qualitäten der Vermehrungen waren schlecht. Wir empfehlen eine sehr zeitnahe Bestellung. Besondere Sortenwünsche werden in diesem Jahr schwierig bis unmöglich zu erfüllen sein.

Mais ist und bleibt die wichtigste Sommerung in unserer Region. Wir freuen uns sehr, dass unsere Verkaufsschlager **Agro Ileo** (S200), **KWS Johaninio** (S210), **LG 31.205** (S210), **P7381** (S190) und **RGT Rancador** (S210) erneut eine Empfehlung zur Ergänzung grasbetonter Futterrationen erhalten haben. Für maisbetonte Rationen wurden zudem die Sorten **RGT Exxon** (S220) und **Amavit** (S210) empfohlen. Insbesondere das frühe Segment von S 170 bis S 200 wird in diesem Jahr stark nachgefragt. Neben den o.g. Sorten haben wir noch zahlreiche weitere Optionen im Angebot. Wir beraten Sie gerne.

Weihnachts-Kreuzworträtsel

Aufgrund der großen Teilnahmezahlen möchten wir auch in diesem Jahr wieder unser Kreuzworträtsel mit Ihnen spielen. Der Hauptpreis ist dieses Jahr: **Saatgut für einen Hektar**. Unter allen richtigen Einsendungen des Lösungswortes verlosen wir insgesamt drei Preise. Alle weiteren Teilnahmebedingungen finden Sie unterhalb des Rätsels. Einsendeschluss ist der 31.12.2023. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln.

Wir möchten uns an dieser Stelle schon einmal für die tolle Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken. Zugleich wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit und ein vor allem gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2024.



Ihr LNW-Team

Bleiben Sie gesund!

LNW Marienhafe
Landhandel Nord-West

Tel.: 04934/9188-0

Andree Higgen 0176 119188-15

Heinrich Hanneken 0176 119188-23

LNW Norden
Landhandel Nord-West

Tel.: 04931/9493-0

LNW Hage
Landhandel Nord-West

Tel.: 04931/974036

Carl-Gert Mohr 0176 119188-12

Tabea Ziemert 0176 119188-16

LNW Münkeboe
Landhandel Nord-West

Tel.: 04942/1352